

Neben den regionalen Vereinen aus dem Bezirk Sissach nehmen seit Jahren auch Teams aus Oberwil, Aesch, Lampenberg und Bennwil teil. Selbst der Bezirksturnverband war mit zwei Mannschaften aus dem Vorstand/TK aktiv. Die eine qualifizierte sich sogar knapp für den Final und wurde Fünfte.

Im Final «abgestürzt»
Bei den Turnerinnen wurde die Reihenfolge zwischen den Qualifikationsrunden und dem Finaldurchgang mächtig aufgemischt. Die Damenriege Hemmiken, mit 34 Punkten das erfolgreichste Team, rutschte auf den vierten Rang zurück. Noch schlimmer erging

schlechte Abschnitten ergerte. Mit den Finalspielen wurde die Witterung so richtig ungemütlich. Wie fast immer in den bisherigen zehn Austragungen in Zeglingen regnete es auch dieses Jahr. Feiner Regen und kühle Temperaturen machten den Spielenden zu schaffen. So spielten viele in Regen-

Thürnen 1, 10. **Frauen.** (24 Teams): 1. FR Oltingen 2, 18 Punkte, 2. Team Oberwil 1, 13; 3. FR Rothenfluh 2, 12. **Männer.** (24 Teams): 1. MR Tecknau 1, 16 Punkte; 2. MR Rothenfluh 1, 11; 3. MR Oberwil 1, 10. **Mixed Turnerinnen/Turner.** (28 Teams): 1. Tecknau 1, 15 Punkte (+18); 2. Thürnen 1, 15 (+14); 3. Ormalingen 1, 12. **Mixed Frauen/Männer.** (14 Teams): 1. Tecknau 1, 18 Punkte; 2. Oberwil 2, 12; 3. Oberwil 1, 10 (+12).

Erneuter Rekordstoss vom Liestaler Gregori Ott

Leichtathletik | Hürden- und Sprintmeeting in Basel

Auf der Basler Schützenmatte wurde am Samstag das diesjährige Hürden- und Sprintmeeting ausgetragen. Trotz teils widriger Bedingungen wurden Topleistungen erbracht: unter anderem verbesserte Gregori Ott im Kugelstossen seinen eigenen Schweizer Rekord.

Jannik Beugger

Wo Gregori Ott in den Wettkampfring steigt, ist Spektakel garantiert. Nachdem er bereits am 1. Mai den alten U18-Schweizer-Rekord im Kugelstossen von 17,63 Meter auf sensationelle 18,90 Meter verbessert hatte und knapp eine Woche später auch im Diskuswurf einen neuen U18-Schweizer-Rekord auf-

stellte (52,93 Meter), wuchs er am vergangenen Samstag erneut über sich hinaus: 19,18 Meter standen am Ende seines Kugelstosswettkampfes zu Buche. Spielend stiess er die Kugel noch einmal 28 Zentimeter weiter als bei seinem letzten Rekordwettkampf und bestätigte einmal mehr seine hervorragende Form.

Duell Albisser gegen Kipfer

Auch die beiden Nachwuchsatletinnen der LV Frenke, Celine Albisser und Noémie Kipfer, sind gut in die diesjährige Saison gestartet. Sie duellierten sich am Hürdencup in einem spannenden Wettkampf. Über 80 Meter behielt Kipfer mit 10,38 Sekunden gegen Albisser (10,45 Sekunden) die Oberhand. Über 80 Meter Hürden sah die

Sache anders aus: Obwohl beide eine neue persönliche Bestleistung aufstellten, war Albisser mit 11,71 Sekunden schneller als Kipfer (12,34 Sekunden). Über 30 Meter war es dann jedoch wieder knapp: Albisser konnte mit 3,45 Sekunden einen Vorsprung von nur vier Hundertstel ins Ziel retten.

Am Ende gewann Celine Albisser vor Noémie Kipfer den Hürdencup in dieser Kategorie. Ein weiterer Athlet der LV Frenke belegte am Hürdencup einen Podestplatz: Mischa Gass wurde bei den männlichen U16 Dritter. Saskia Pieren und Celine Violetti sorgten im Hochsprung der weiblichen U16 für weitere Podestplätze für die LV Frenke. Beide übersprangen die Höhe von 1,46 Metern und belegten Platz zwei (Pieren) und drei

(Violetti). Je länger der Wettkampf dauerte, desto garstiger wurden die Bedingungen. Regen, kühle Temperaturen und schwierige Windverhältnisse machten den Teilnehmenden das Leben schwer.

Lukas Beugger (LGO) wurde über 80 Meter bei den männlichen U16 bei Regen und Gegenwind in 10,09 gestoppt und war mit dieser Zeit der Schnellste in seiner Kategorie. Verena Gisin (SC Diegten) belegte mit 11,29 Metern im Kugelstossen der weiblichen U16 Rang zwei in ihrer Kategorie.

Johanna Romano vom SC Liestal war ebenfalls erfolgreich: Sie gewann sowohl den Hochsprung in der weiblichen U14 mit übersprungenen 1,46 Meter, als auch das Kugelstossen derselben Kategorie mit 8,33 Meter.